

FKFler bei der Langen Nacht der Wissenschaft 2017 in Magdeburg

Am 20. Mai verwandelte sich Magdeburg wieder in einen Hort des Wissens. Unter dem Motto „Unsere Umwelt – nachhaltige Ideen für morgen“ haben sich wissenschaftliche Einrichtungen Wissensangebote für die großen und kleinen Besucher/innen ausgedacht.

Auch die Friedens- und Konfliktforscher/innen waren dabei! Unser Professor für Nachhaltigkeit Michael Böcher teilte seine Einsichten in einem kleinen Vortrag zum Thema „Postfaktische Politik und praxisferne Wissenschaft? Warum es in der Nachhaltigkeit und beim Klimaschutz nicht vorangeht“, dem ca. 40 Besucher/innen lauschten. Danach konnten Besucher/innen das Klimawandelspiel der FKF-Studierenden mitmachen. Unter dem Titel „Wissen Sie’s? Diskussionen zum Klimawandel“ konnten die Teilnehmenden markante Zitate den entsprechenden Persönlichkeiten zuordnen. Zur Auswahl standen bspw. der Weltklimarat IPCC, Helmut Kohl, Donald Trump und Papst Franziskus. Je nachdem, wie interessiert die Teilnehmenden waren und wie viel Zeit mitgebracht wurde, konnte dann noch weiter über die Aussagen und deren Kontexte geredet werden.

So sagte bspw. ein Vertreter des kleinen Inselstaates Tuvalu im UN-Sicherheitsrat: „Wann in der Geschichte mussten wir darüber entscheiden, ganze Länder verschwinden zu lassen?“ Das Entwicklungsland kämpft mit dem steigenden Meeresspiegel. Bei Interesse wurde dann auch erzählt, dass es aber auch Hinweise gibt, dass einige Inseln sogar anwachsen, da tote Sedimente sich an ihnen anlagern, dies aber eher die Ausnahme als die Regel ist. Kleine Inselstaaten „versicherheitlichen“ außerdem das Thema Klimawandel, um die Weltgemeinschaft zu außergewöhnlichen Maßnahmen gegen den Klimawandel zu mobilisieren. Bei kniffligeren Fragen konnten die Gäste dann Prof. Böcher zu Rate ziehen, der den weiteren Abend mit uns beim FKF-Spiel verweilte.

Alle der ca. 60 Teilnehmenden konnten sich zum Dank einen „Gletscher“-Eisbonbon nehmen. Insgesamt wurde das Spiel von den Besucher/innen der Langen Nacht sehr gut angenommen. Wir hoffen natürlich auch, dass sie ein wenig mehr über die aktuelle Klimawandeldiskussion lernen konnten!

P.S.: Wir trafen übrigens auf keinen einzigen Klimawandel-Leugner, was uns positiv überraschte!